Zeitschrift: Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte

Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Thurgau

Band: 97 (1960)

Heft: 97

Rubrik: Jahresversammlung des Historischen Vereins

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresversammlung des Historischen Vereins

Samstag, den 24. September 1960, in Frauenfeld

Die letzte Jahresversammlung des Vereins verlief in allen Teilen erfreulich. Die Wahl des Tagungsortes war im Jubiläumsjahr des Thurgaus gegeben: das neue Historische Museum im Schloß Frauenfeld wartete auf den ersten Besuch der Geschichtsfreunde. Der unerwartet große Aufmarsch galt aber auch dem Präsidenten, der die Leitung des Vereins in andere Hände zu geben wünschte. Dr. Ernst Leisi hatte das Amt ein volles Vierteljahrhundert mit außergewöhnlicher Hingabe und seltenem Geschick versehen. Nun leitete er die Jahresversammlung im Casino Frauenfeld zum letzten Mal. Es war gegeben, daß der Vorstand durch Staatsarchivar Dr. Bruno Meyer diese besonderen Verdienste noch einmal ins hellste Licht rücken ließ. Sein Antrag, Dr. Leisi zum Ehrenpräsidenten des Historischen Vereins zu ernennen, fand denn auch einhellige Zustimmung. Ein mächtiger Blumenstrauß drückte die tiefe Dankbarkeit der Anwesenden für diesen treuen Dienst an der Geschichtsforschung im Thurgau aus.

Dr. Leisi konnte in seinen Jahresberichten für 1959 und 1960 von einer erfreulich regen Tätigkeit erzählen. Die Frühjahrsfahrt 1959 brachte die Teilnehmer nach dem Ritterhaus Bubikon und auf die Ufenau. Einen denkwürdigen Höhepunkt in der Geschichte des Vereins bildete die Hundertjahrseier in Arbon, über die gesondert berichtet wird. Auch zwei Tagungen in Frauenseld, an denen der Vorstand und weitere Mitglieder des Vereins mitwirkten, nahmen einen erfreulichen Verlauf, sowohl die des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung als auch jene der Katholischen Historiker der Schweiz. Am Auffahrtstag 1960 reisten die Geschichtsfreunde aus dem Thurgau ins Vorarlberg. Wieder konnte ein reichhaltiges Heft der «Thurgauischen Beiträge zur vaterländischen Geschichte» erscheinen. An der Restaurierung des Schlosses Frauenseld hatten einige Mitglieder des Vereins besonderen Anteil. Die Fünshundertjahrseier des Kantons Thurgau gab Anlaß und Ansporn zu geschichtlicher Besinnung. Unter den verstorbenen Mitgliedern, welche die Versammlung in gewohnter Weise ehrte, nannte der Vor-

sitzende im besonderen das frühere Vorstandsmitglied Dr. Theodor Greyerz, aus dessen Feder einige wertvolle Arbeiten stammen.

Der Kassier, Dr. Ernst Bucher, mußte in seiner Übersicht über die Jahresrechnung leider von einem Rückschlag berichten, denn das Jubiläumsheft der «Beiträge» hatte über 10 000 Franken verschlungen. Beim Traktandum «Wahlen» war der Vorstand nicht in der Lage, einen neuen Präsidenten vorzuschlagen. Dr. Bruno Meyer war jedoch bereit, das Präsidium für ein Jahr zu übernehmen. Albert Knoepfli trat wegen Arbeitsüberhäufung aus dem Vorstand aus, die Versammlung wählte Kantonsschullehrer Dr. Albert Schoop an seine Stelle.

Nach den Jahresgeschäften erfreute Dr. Ernst Herdi die Anwesenden mit einem ebenso interessanten wie kurzweiligen Vortrag «Charakterköpfe aus der Zeit um 1460», der in diesem Heft zu lesen ist. Im Anschluß an die Versammlung besichtigten die Teilnehmer das prächtig restaurierte Schloß mit dem Historischen Museum, dessen Sammlung auf die Initiative des Historischen Vereins zurückgeht. Bei herrlichem Abendwetter beschloß ein Teil der Mitglieder den harmonisch verlaufenen Tag auf dem Schloß Sonnenberg bei einem ländlichen Imbiß und einem guten Tropfen.